

# REGLEMENT STUFENTEST

## Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	2
2. Anforderungen	2
2.1 Allgemein	2
2.2 Spezifisch	2
3. Ablauf	2
3.1 Praktischer Teil	2
3.2 Theoretischer Teil	3
3.3 Mündliches Feedback	3
4. Dauer	3
5. Diplomierung	5
6. Organisation und Austragungsorte	5
7. Gebühren	6
8. Einteilung der Stufen	6
9. Korrepetition	7
10. Jury und Bewertung	7
10.1 Technische Fähigkeiten und Vorspiel	7
10.2 Musikalische Fähigkeiten	7
11. Gäste	8
12. Ergänzende Dokumente	8

## 1. Einleitung

Der Verband Musikschulen Thurgau (VMTG) führt jedes Jahr im März den Stufentest für Kinder, Jugendliche und Erwachsene durch. Im Rahmen dieser freiwilligen Standortbestimmung erhalten die Teilnehmenden professionelles Feedback zu ihrer Leistung und Hinweise zu Weiterbildungsmöglichkeiten. Dies bildet die Basis für eine erfolgreiche Weiterführung des Musikunterrichtes.

Der Thurgauer Stufentest wurde in Anlehnung an den Zürcher Stufentest entwickelt. Er übernimmt die Anzahl der Stufen, legt jedoch etwas mehr Wert auf die Musikkunde-Kenntnisse der Schülerinnen und Schüler. Auf ein Blattspiel ohne fachliche Begleitung wird verzichtet; es wird vielmehr die Situation im Unterricht simuliert, wenn ein neues Stück erarbeitet werden soll.

## 2. Anforderungen

### 2.1 Allgemein

Ein Stufentest ist kein Wettbewerb, sondern eine Überprüfung des Lernfortschritts. Die Bewertung und das Feedback sollen (insbesondere in den Stufen 1-3) motivierende Faktoren in der Entwicklung eines Schülers/einer Schülerin sein. Ab Stufe 4 steht der technisch-musikalische Anspruch etwas mehr im Fokus und es kommen vermehrt Massstäbe aus dem professionellen Bereich zur Anwendung, welche den Schülern und Schülerinnen Hinweise geben, wo sie sich im Vergleich mit andern befinden. Dies ist insbesondere für eine Teilnahme an einem Wettbewerb und ganz speziell im Hinblick auf eine mögliche Berufslaufbahn als Musiker/Musikerin wertvoll.

### 2.2 Spezifisch

Die musikalisch-technischen Anforderungen sowie diejenigen an die Kenntnisse in Musiklehre sind in den separaten Pflichtstücklisten pro Instrument und Stufe sowie in den Beispielaufgaben in Theorie dargestellt. In den Pflichtstücklisten sind auch Angaben zu den erwarteten instrumentenspezifischen Fähigkeiten aufgelistet.

## 3. Ablauf

### 3.1 Praktischer Teil

- Jeder Kandidat/jede Kandidatin wählt zwingend aus der Liste der Pflichtstücke der gewählten Stufe ein Stück zum Vorspiel aus. Zusätzlich spielt der Schüler/die Schülerin ein selbstgewähltes

Stück, das dieser Schwierigkeitsstufe entspricht. Dieses kann ab der 1. Stufe auch eine Improvisation oder eine Eigenkomposition sein.

- Ab der 3. Stufe wird zudem das Spielen/Singen eines unbekanntes Stückes verlangt. Der technische Anspruch dieses Stückes ist stets eine Stufe niedriger als derjenige des Pflichtstückes. Das Vorspiel wird durch die Fachperson angeleitet.
- Das Auswendigspielen wird empfohlen, ist aber keine Pflicht.
- Die Tonleitern (Anforderungen siehe Pflichtstücklisten) müssen auswendig gespielt werden.

### 3.2 Theoretischer Teil

- Zum Test gehört auch ein theoretischer Teil (Musikkunde), der in den Stufen 1-5 mündlich abgefragt wird und sich inhaltlich weitgehend auf die Vortragsstücke bezieht.
- Auf der Stufe 6 wird der Musikkundetest mündlich und schriftlich durchgeführt.

### 3.3 Mündliches Feedback

Die Fachperson/-en würdigt/würdigen die Leistungen nach jedem Test in einem mündlichen Feedback. Es gibt kein schriftliches Feedback. In besonderen Fällen kann die Lehrperson im Voraus einen kurzen schriftlichen Erfahrungsbericht in die Diskussion einbringen und Hinweise anbringen, auf welche Aspekte von den Fachpersonen besonders geachtet werden soll.

## 4. Dauer

Stufen 1 und 2	
<b>Praktisch</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorspiel Pflicht- und Selbstwahlstück</li> <li>▪ Vorspiel Tonleiter</li> </ul>	6 Minuten
<b>Theorie (mündlich)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Theoriefragen mündlich, aus Pflicht- und Selbstwahlstück abgeleitet</li> <li>▪ Rhythmus ab Blatt klatschen/klopfen/sprechen</li> <li>▪ Nachspielen/-singen einer einfachen Melodie</li> </ul>	4 Minuten
Mündliches Feedback Fachperson	5 Minuten
<i>Gesamtdauer</i>	<i>15 Minuten</i>

Stufe 3	
Praktisch <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorspiel Pflicht- und Selbstwahlstück</li> <li>▪ unbekanntes Stück spielen (unter Anleitung Fachperson)</li> <li>▪ Vorspiel Tonleiter</li> </ul>	10 Minuten
Theorie (mündlich) <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Theoriefragen mündlich, aus Pflicht- und Selbstwahlstück abgeleitet</li> <li>▪ Rhythmus ab Blatt klatschen/klopfen/sprechen</li> <li>▪ Nachspielen/-Singen einer einfachen Melodie</li> </ul>	5 Minuten
Mündliches Feedback Fachperson	5 Minuten
<i>Gesamtdauer</i>	<i>20 Minuten</i>

Stufen 4 und 5	
Praktisch <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorspiel Pflicht- und Selbstwahlstück</li> <li>▪ unbekanntes Stück spielen (unter Anleitung Fachperson)</li> <li>▪ Vorspiel Tonleiter</li> </ul>	15 Minuten
Theorie (mündlich) <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Theoriefragen mündlich, aus Pflicht- und Selbstwahlstück abgeleitet</li> <li>▪ Rhythmus ab Blatt klatschen/klopfen/sprechen</li> <li>▪ Nachspielen/-Singen einer einfachen Melodie</li> </ul>	10 Minuten
Mündliches Feedback Fachpersonen	5 Minuten
<i>Gesamtdauer</i>	<i>30 Minuten</i>

Stufe 6	
<b>Praktisch</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorspiel Pflicht- und Selbstwahlstück</li> <li>▪ unbekanntes Stück spielen (unter Anleitung Fachperson)</li> <li>▪ Vorspiel Tonleiter</li> </ul>	25 Minuten
<b>Theorie (mündlich)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Theoriefragen mündlich, aus Pflicht- und Selbstwahlstück abgeleitet</li> <li>▪ Rhythmus ab Blatt klatschen/klopfen/sprechen</li> <li>▪ Nachspielen/-Singen einer einfachen Melodie</li> </ul>	5 Minuten
<b>Theorie (schriftlich)</b>	30 Minuten
<b>Mündliches Feedback Fachpersonen</b>	10 Minuten
<i>Dauer Vorspiel, Theorie mündlich, Feedback</i> <i>Dauer Theorie schriftlich</i>	40 Minuten 30 Minuten

## 5. Diplomierung

Ein bestandener Test wird mit einem schriftlichen Diplom beurkundet. Dieses Attest wird dem Kandidaten/der Kandidatin zusammen mit dem der Stufe entsprechenden Ansteckbutton ausgehändigt. Bei ungenügender Leistung kann der Test ein Jahr später wiederholt werden.

## 6. Organisation und Austragungsorte

Die Stufentests finden für die Stufen 1-6 in regionaler Zusammenarbeit an verschiedenen Musikschulen des Kantons Thurgau statt. Die Stufe 7 wird von der ZHdK durchgeführt und durch den Verband Zürcher Musikschulen (VZM) organisiert.

Die Austragungsorte werden auf [www.musikthurgau.ch](http://www.musikthurgau.ch) publiziert. Die Tests finden in der Regel am ersten Samstag im März statt. Anmeldungen werden nur über das Online-Formular des VMTG entgegengenommen, Anmeldeschluss ist der 15. Januar.

## 7. Gebühren

Die Anmeldungen sind verbindlich. Die Anmeldegebühr ist bei der ausführenden Musikschule nach deren Anweisung zu bezahlen.

Stufe	Gebühr für Musikschüler/-innen an VMTG-Schulen	Gebühr für alle anderen
1 und 2	Fr. 40.-	Fr. 60.-
3	Fr. 50.-	Fr. 75.-
4 und 5	Fr. 60.-	Fr. 90.-
6 und 7	Fr. 100.-	Fr. 150.-

## 8. Einteilung der Stufen

Die Stufen weisen einen ansteigenden Schwierigkeitsgrad auf. Die **Stufen 1-3** können von durchschnittlich begabten und fleissigen Schülern und Schülerinnen mindestens im Zweijahresabstand abgelegt werden; bei entsprechender Begabung und Übedisziplin ist es auch möglich, die Stufen 1-3 im Jahresabstand zu absolvieren.

Von Stufe 3 zu **Stufe 4** besteht ein grösserer Sprung im Schwierigkeitsgrad, der oben formulierte Grundsatz ist nur unter günstigen Umständen gültig. Auf der **Stufe 5** ist der Schwierigkeitsgrad nochmals erhöht.

Die **Stufe 6** ist als Vorstufe für eine Eintrittsprüfung an eine Musikhochschule anzusehen, d.h. sie entspricht etwa den Anforderungen für die Aufnahmeprüfung an ein Pre-College.

Die **Stufe 7** entspricht im musikalischen und technischen Schwierigkeitsgrad der Eintrittsprüfung an eine Musikhochschule und wird durch den VZM in Zusammenarbeit mit der ZHdK organisiert.

Es ist darauf zu achten, dass die Schülerinnen und Schüler nicht in einer zu hohen Stufe angemeldet werden und deshalb am Stufentest scheitern. Hierzu sollten die nachfolgend ausformulierten Anforderungen und die technischen sowie musikalischen Schwierigkeiten der Pflichtstücke genau studiert werden.

## 9. Korrepetition

Schülerinnen und Schüler bzw. Lehrpersonen, welche keine Klavierbegleitung organisieren können oder wollen, können dies bei der Online-Anmeldung angeben («Klavierbegleitung erwünscht»). Dieses Angebot besteht auf allen Stufen und für alle Instrumente mit Korrepetitionsbedarf und Gesang. Da der Schwierigkeitsgrad der Stücke auf den Stufen 4-6 für das Zusammenspiel und der Aufwand für die Korrepetition sehr hoch ist, empfehlen wir, auf diesen Stufen die Musikstücke im Voraus mit einer dem Schüler/der Schülerin bekannten Korrepetitionsperson einzustudieren.

## 10. Jury und Bewertung

Die Jury setzt sich aus einer Fachperson des jeweiligen Instruments, ab der Stufe 4 aus zwei Fachpersonen und der Schulleitung (oder einer Vertretung derselben) der ausführenden Musikschule zusammen. Die Fachpersonen sind nach Möglichkeit mit ihrem Instrument anwesend, um praktische Übungen, Korrekturen und Vorschläge direkt am Instrument demonstrieren zu können. Die Bewertung durch die Jury berücksichtigt bei der Beurteilung Teilbereiche mit diversen Kriterien:

### 10.1 Technische Fähigkeiten und Vorspiel

- allgemeiner Eindruck und Präsentation
- Stressbewältigung
- technische Bewältigung
- Rhythmus, Präzision
- Intonation (bei den entsprechenden Instrumenten)
- Umgang mit dem unbekanntem Stück und den Anweisungen der Fachperson

### 10.2 Musikalische Fähigkeiten

- Gestaltung
- Atem, Puls
- Dynamik
- Tonkultur und Klang
- Phrasierung, Artikulation

Der Stufentest wird bestanden oder nicht bestanden, es gibt keine Noten. In Ausnahmefällen und wenn die Stufe darunter nicht abgelegt wurde, kann eine Abstufung erfolgen. Der Entscheid der Stufentestjury ist nicht anfechtbar. Die Jurymitglieder sind nicht verpflichtet, nach dem Feedbackgespräch weitere Auskünfte zu erteilen.

## 11. Gäste und Aufnahmen

Beim Vorspiel sind alle Gäste willkommen. Der Theorieteil wird mit dem Kandidaten/der Kandidatin allein durchgeführt, beim Feedbackgespräch sind die Lehrperson sowie die Eltern zugelassen. Aufnahmen (Bild, Ton) sind in keinem Teil erlaubt. Eine Missachtung dieser Regel kann zur Disqualifikation des Schüler bzw. der Schülerin führen.

Die Anwesenheit der Lehrperson ist ausdrücklich erwünscht.

## 12. Ergänzende Dokumente

Folgende Dokumente sind auf der Website des VMTG aufgeschaltet und gelten als Bestandteile des vorliegenden Reglements in der jeweils am 30. September eines Jahres (gültig für das Folgejahr) publizierten Version:

- Konkrete Anforderungen für alle Instrumente und Gesang:
  - ✓ Pflichtstücke Stufentest Stufen 1-6
  - ✓ Theorie-Anforderungen Stufen 1-6
  - ✓ Theorie-Anforderungen Stufen 1-6 Schlagzeug
- Merkblatt für Jurymitglieder und durchführende Musikschulen
- Stufentest: Organisation

vom Vorstand des VMTG beschlossen und in Kraft gesetzt am xx.xx.2024